

**Anträge:**  
Eichdirektion Nord  
Dienststelle Kiel  
Düppelstraße 63  
24105 Kiel

Tel.: 0431 988 4480  
FAX: 0431 988 4486  
E-Mail: beschuss@ed-nord.de

**Einlieferung Waffen:**

Eichdirektion Nord  
Beschussstelle  
Sauerstraße 2  
24340 Eckernförde

**Antrag auf Beschussprüfung**

(nach dem Beschussgesetz in der jeweils geltenden Fassung)

Der Antrag ist schriftlich zu stellen. Er kann auch per Fax oder E-Mail versandt werden.

**Antragsteller:**

Firma/Name:	
Straße:	
PLZ / Wohnort:	
Telefon:	
Telefax:	
E-Mail:	

Ich/Wir beantrage(n) die Beschussprüfung gemäß beiliegendem/n Einlieferungsschein/en für die dort aufgeführten Geräte.

Es liegen diesem Antrag bei:

Anzahl	Bezeichnung
	Einlieferungsschein(e) Waffenbeschuss
	Einlieferungsschein(e) Kanonen- und Böllerbeschuss

Bitte zutreffendes ankreuzen

<input type="checkbox"/>	Ich beantrage die Prüfung in eigenem Namen.
<input type="checkbox"/>	Ich beantrage die Prüfung für einen Dritten.

Sofern der Antrag für Dritte erfolgt, sind Namen und Anschrift des Dritten anzugeben:

Firma/Name:	
Straße:	
PLZ / Wohnort:	

Terminwunsch für die Anlieferung des Geräts / für die Beschussprüfung des Geräts:

--

(Bitte Datum und Uhrzeit angeben)

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (ggf. Firmenstempel)

## **Merkblatt zum Antrag auf Beschussprüfung**

**Terminvergabe:** Die Annahme von Geräten und der Beschuss erfolgt nur nach vorheriger Terminvergabe durch die Eichdirektion Nord. Die Terminvergabe richtet sich nach der Verfügbarkeit von Personal und Beschusseinrichtungen. Der Freifeldbeschuss richtet sich zudem nach der Verfügbarkeit der Truppenübungsplätze. Hier sind u.a. jahreszeitliche Sperrzeiten zu berücksichtigen. Die Eichdirektion Nord ist bemüht, Wunschtermine zu berücksichtigen, kann dies jedoch nicht garantieren.

Zur Terminvergabe muss das vollständig ausgefüllte Antragsformular incl. Einlieferungsschein vorliegen.

**Antragstellung:** Anträge zur Beschussprüfung sind nur über das Geschäftszimmer der Eichdirektion Nord, Kiel zu stellen. Die Antragstellung muss schriftlich erfolgen. Eine Antragstellung per E-Mail ist möglich.

**Annahme von Geräten:** Die Annahme von Geräten, die in der Beschussstelle Eckernförde beschossen werden, werden ausschließlich zum vereinbarten Termin in der Beschussstelle Eckernförde angenommen und anschließend über Overnite zurück gesendet (die Kosten trägt der Kunde). Böller und Kanonen, die im Freifeld (Truppenübungsplatz) beschossen werden sollen, sind zum vereinbarten Termin dort anzuliefern.

Werden Geräte per Post oder Paketdienst oder sonstige Dritte versandt, so ist vor dem Versand der Antrag auf Beschussprüfung zu stellen und eine bestätigte Terminvereinbarung zu treffen. Erfolgt dies nicht, werden die Geräte nicht angenommen oder ggf. unfrei zurückgeschickt.

Die Eichdirektion Nord übernimmt keine Haftung für zugeschickte Geräte. Dies gilt auch für einen evtl. notwendigen Transport zum Freifeldbeschuss.

**Hinweise** (Gemäß § 5 Beschussgesetz und § 7 BeschussV):

1. Der Antragsteller hat, wenn er für Dritte tätig wird, in dem Antrag den Namen und die Anschrift seines Auftraggebers anzugeben.

Er hat unverzüglich auf wesentlichen Teilen der Waffe deutlich sichtbar und dauerhaft folgende Angaben aufzubringen:

- Den Namen, die Firma oder eine eingetragene Marke eines Waffenherstellers oder -händlers, der im Geltungsbereich dieses Gesetzes eine gewerbliche Niederlassung hat,
  - die Bezeichnung der Munition oder, wenn keine Munition verwendet wird, die Bezeichnung der Geschosse,
  - eine fortlaufende Nummer.
2. Bei dem Beschuss werden die Haltbarkeit der höchstbeanspruchten Teile, die Funktionssicherheit, die Maßhaltigkeit und die vorgeschriebene Kennzeichnung der Waffen nach § 5 des Gesetzes über die Prüfung und Zulassung von Feuerwaffen, Böllern, Geräten, bei denen zum Antrieb Munition verwendet wird, sowie von Munition und sonstigen Waffen vom 11. Okt 2002 (BGBl. I S. 3970, 4003), zuletzt geändert durch Art. 3 Abs.17 der Verordnung vom 07. August 2013 (BGBl. I S. 3154) in der derzeit gültigen Fassung geprüft.

**Eine Haftung bei Beschädigung oder Zerstörung wird von der Eichdirektion Nord nicht übernommen.**

**Eichdirektion Nord**  
Sitz: Düppelstraße 63  
24105 Kiel  
Telefon: 0431 988-4450  
Fax: 0431 988-4459  
E-Mail: eichdirektion@ed-nord.de  
Web: www.ed-nord.de

**Vorstand:**  
Gerd Hansen  
Dr.-Ing. Herbert Weit

**Bankverbindung:**  
HSH Nordbank AG  
IBAN: DE49210500001000343582  
BIC/SWIFT: HSHNDEHHXXX

**Öffentliche Verkehrsmittel:**  
Buslinie 32 Richtung Wik/Herthastraße  
oder Buslinie 61 Richtung Projensdorf  
bis Haltestelle Feldstraße/Waitzstraße

## Einlieferungsschein Waffenbeschluss (Anlage zum Beschlussantrag)

Es wird der Beschluss der unten aufgeführten Waffen gemäß § 7 BeschlussV beantragt.

### Antragssteller:

Firma/Name:	
Straße:	
PLZ / Wohnort:	
Telefon:	
Telefax:	
E-Mail:	

Anzahl	Waffenart* <sup>1)</sup>	Bezeichnung	Hersteller	Modell	Waffen-Nr.	Kaliber			Prüfungsart* <sup>2)</sup>	Bemerkung (Angaben zu Austausch, Reparatur, Instandsetzung wesentlicher Teile etc.)	Bed.* <sup>3)</sup>
						Lauf 1	Lauf 2	Lauf 3			

**\* 1) Nr. Waffenart**

- 1 - Langwaffe mit 1, 2 oder 3 Läufen
- 2 - Langwaffen-Austauschlauf mit 1, 2 oder 3 Läufen
- 3 - Langwaffen-Waffenteil
- 4 - Langwaffen-Einstecklauf
- 5 - Vorderlader-Langwaffe mit 1 oder 2 Läufen
- 6 - Vorderlader-Pistole mit 1 oder 2 Läufen
- 7 - Vorderlader-Revolver
- 8 - Pistole mit 1 oder 2 Läufen
- 9 - Pistole-Waffenteil
- 10 - Revolver
- 11 - Revolver-Waffenteil

**\* 2) Prüfungsart Beschluss**

- N - Normaler Beschluss
- S - Verstärkter Beschluss (nur für Flinten)
- VS - Stahlschrotbeschluss (nur für Flinten)
- PN - Schwarzpulverbeschluss (Vorderlader usw.)

**\* 3) Bedingungen**

- e - erfüllt
- n – nicht erfüllt

# Einlieferungsschein Kanonen- und Böllerbeschuss

(je Gerät bitte ein Formular ausfüllen)

## Antragsteller:

Firma/Name:	
Straße:	
PLZ / Wohnort:	
Telefon:	
Telefax:	
E-Mail:	

## Beantragter Beschuss:

Erstbeschuss

Wiederholungsbeschuss

## Geräteart:

- Handböller
- Schaftböller
- Standböller
- Vorderladerböller
- Vorderladerhandböller
- Salutkanone mit Kartusche
- Modellkanone
- Vorderladerkanone

## Anzahl Rohre:

## Zündungsart:

- elektrisch
- Perkussion
- elektrisch od. Perkussion
- Anzündhütchen
- Kartusche
- sonstige

## Geräte Daten:

Geräte-Nr.	
Bescheinigungs-Nr.	
Hersteller * <sup>1</sup>	
Kaliber [mm]	

\*1) auch Angabe Eigenbau oder unbekannt

Mangelhafte oder defekte Geräte werden von der Prüfung ausgeschlossen.  
Dem Antrag sind ggf. erforderliche Zeichnungen und Bescheinigungen beizufügen.

## Mitgelieferte Unterlagen:

--